

Spielmobil und mobile Bücherei für Kinder in Aceh

Das Bildungsprojekt von Konrad-Adenauer-Stiftung und USC-SATUNAMA



Noch immer sind die von der Flutkatastrophe des 26. Dezember 2004 betroffenen Regionen in Asien von normalem Leben weit entfernt. Die hohe Zahl der Opfer, verbreitete Armut und die Schwierigkeit, die Infrastruktur einigermaßen wiederherzustellen, machen insbesondere in der indonesischen Provinz Aceh weitere Hilfe unumgänglich. In Aceh kamen mehr als 170.000 Menschen ums Leben. Viele Mädchen und Jungen in der verwüsteten Provinz sind durch den Verlust von Eltern oder Geschwistern und die Zerstörung ihrer Lebenswelt traumatisiert. Für sie ist gemeinsames Spielen und Lernen wichtig, um zu einem geordneten Alltag zurückzufinden. Über 17.000 Schulen in Aceh wurden zerstört oder beschädigt, mehr als 2.000 Lehrer kamen ums Leben. Unterricht findet auch heute noch oft in provisorischen Schulen

oder unter freiem Himmel statt. Hier setzt das Bildungsprojekt von Konrad-Adenauer-Stiftung und USC-SATUNAMA an.

Das haben wir bisher gemacht:

Seit Mai 2005 bringt eine mobile Bücherei Spielsachen und Lernmaterial in acht Dörfer bzw. Behelfssiedlungen im Raum von Aceh Besar. Inzwischen wurden weit mehr als 1.000 Bücher angeschafft und katalogisiert. Videokassetten mit lehrreichen Filmen und Spielsachen ergänzen das Angebot. An jedem Ort nehmen etwa 20 bis 30 Kinder regelmäßig an den Aktivitäten der mobilen Bücherei teil. Alle Aktivitäten und Medien sind so gewählt, dass sie tolerantes und friedliches Verhalten fördern. Bei zwei Malwettbewerben entstanden die Bilder, mit denen KAS und USC-SATUNAMA den Kalender „Traum-Bilder 2006“ gemacht haben. Der Verkauf des Kalenders trägt dazu bei, das Projekt fortzuführen.

Projektkoordinatoren und freiwillige Helfer sorgen dafür, dass die mobile Bücherei gut funktioniert. Alle Beteiligten werden sorgfältig auf die Arbeit vorbereitet und geschult.

So soll es weitergehen:

Die mobile Bücherei wird 2006 fortgeführt. Aufgrund der guten Erfahrungen ist geplant, zwei weitere Dörfer in der Gegend von Meulaboh, einer Stadt die fast ganz dem Tsunami zum Opfer fiel, in das Projekt zu integrieren. Dort leben jeweils mehr als 1.000 Schulkinder in Flüchtlingslagern. Auch hier sollen Spielmobil und mobile Bücherei den schulischen Unterricht durch außerschulisches Lernen ergänzen und möglichst nachhaltig wirken.

Um die korrekte Durchführung des Projekts und seine Fortschritte sicherzustellen, besucht ein Monitoring Team, das sich aus Mitarbeiter von USC-SATUNAMA zusammensetzt, regelmäßig Aceh. Die Projektberichte veröffentlichen wir auf www.kas.de